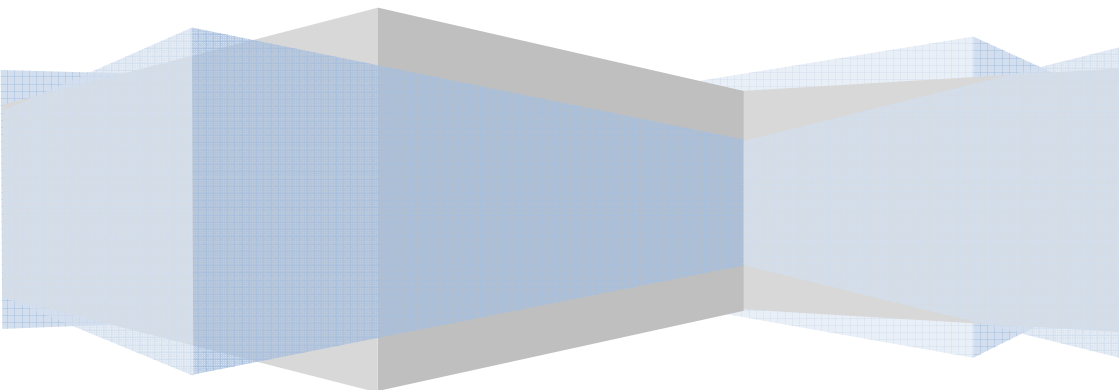




Fachhochschule Südwestfalen
Hochschule für Technik und Wirtschaft
University of Applied Sciences

Erstsemesterinfo

Fachbereich TBW WS 2009 / 2010



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
Grußwort des Dekans.....	2
Willkommen!.....	3
Die Paten	3
Die Fachhochschule Südwestfalen.....	4
Der Fachbereich Technische Betriebswirtschaft.....	5
Wichtige Orte in der Fachhochschule.....	5
Wer macht was am Fachbereich TBW? - Übersicht der Professoren und Mitarbeiter.....	6
Seminare und Exkursionen	8
Hochschulsport.....	9
Hochschule von A – Z	10
Events und Orte in Hagen	13
Impressum	14

Grußwort des Dekans

Liebe Studienanfängerinnen, liebe Studienanfänger,

ich freue mich sehr, Sie am Fachbereich Technische Betriebswirtschaft zu begrüßen. Sie haben sich entschieden an der Fachhochschule Südwestfalen zu studieren und werden in den kommenden Jahren einen Großteil Ihrer Zeit am Hagener Campus verbringen.

In den ersten Wochen werden Sie hier viele neue Menschen kennen lernen, eine Menge neuer Informationen wird auf Sie einströmen, Sie werden neues Wissen erwerben, neue Aufgaben meistern und an Lebenserfahrung gewinnen.

Dabei werden Sie durch die Paten, eine Gruppe erfahrener Studierender aus unserem Fachbereich, unterstützt. Diese haben Zeit und Herzblut investiert und Ihnen – aus studentischer Sicht – wichtige Informationen für den Studienstart zusammengestellt.

Sie halten heute die 1. Auflage des „Erstsemesterinfos TBW“ in den Händen.

Gemeinsam mit der Patenschaft wünsche ich Ihnen einen guten und erfolgreichen Studienstart!

Prof. Dr. Werner Hug

Dekan des Fachbereichs TBW



Willkommen!

Hallo liebe Erstsemesterstudierende,

schön, dass wir euch als Paten an der Fachhochschule Südwestfalen begrüßen dürfen! Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, euch den Einstieg in das Studium möglichst leicht und überschaubar zu gestalten. Zu diesem Zweck haben wir dieses Info erstellt, welches erste Einblicke in das Innenleben der Fachhochschule bietet. Außerdem finden sich darin unverzichtbare Informationen zum Bestreiten des Studiums.

Es dient sozusagen als kleiner Wegweiser und Begleiter. Natürlich stehen auch wir euch mit Rat und Tat zur Seite. Bei Fragen oder Problemen spricht uns einfach an!

In diesem Sinne wünschen euch die Paten, stellvertretend für die gesamte Fachhochschule Südwestfalen, ein erfolgreiches und spaßiges erstes Semester.

Die Paten



Hajer Mouzi
Studentin
FB TBW Wirtschaftsinformatik
3. Semester



Christian Jacobs
Student
FB TBW Wirtschaftsinformatik
3. Semester



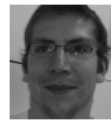
Michael Asbeck
Student
FB TBW Wirtschaftsinformatik
3. Semester



Sebastian Sill
Student
FB TBW Wirtschaftsinformatik
3. Semester



Alexander Boger
Student
FB TBW Wirtschaftsinformatik
3. Semester



Markus Esfeld
Student
FB TBW Wirtschaftsinformatik
3. Semester



Robert Dietrich
Student
FB TBW Wirtschaftsinformatik
6. Semester



André Görner
Student
FB TBW Wirtschaftsinformatik
3. Semester

Die Fachhochschule Südwestfalen

Die Fachhochschule Südwestfalen wurde zum 1. Januar 2002 gegründet. Sie ist ein Zusammenschluss der Märkischen Fachhochschule mit den Standorten Hagen und Iserlohn und der Fachhochschulabteilungen Meschede und Soest der Gesamthochschule-Universität Paderborn. Die Fachhochschule Südwestfalen hat ihren Sitz in Iserlohn und Abteilungen in Hagen, Iserlohn, Meschede und Soest. Ab dem WS 2009/10 wird auch am neuen Studienort Lüdenscheid unterrichtet.

Die Fachhochschule Südwestfalen hat ihre Schwerpunkte in den Bereichen:

- Ingenieurwissenschaft
- Naturwissenschaft
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Wirtschaft
- Agrarwirtschaft

Mit ihren vielfältigen Studienangeboten bietet sie ein breites Spektrum an Studienmöglichkeiten mit modernen, zukunftsweisenden Studienschwerpunkten und -richtungen. Das Studienangebot richtet sich dabei nicht nur an Vollzeitstudierende, sondern auch an Menschen im Beruf. Die Verbundstudiengänge führen Berufstätige und Auszubildende, präzise abgestimmt auf ihre Bedürfnisse und Möglichkeiten, zum Fachhochschulabschluss.

Die Fachhochschule Südwestfalen ist keine Massenhochschule; der praxisorientierte Studienbetrieb findet in persönlicher Arbeitsatmosphäre und überschaubaren Gruppengrößen statt. Im Wintersemester 2008/2009 sind rund 7600 Studierende eingeschrieben.

Die Fachhochschule Südwestfalen versteht sich als Ansprechpartner für Industrie, Landwirtschaft und Handwerk auf vielen Gebieten der neuesten Technologien

und Verfahren. Aus der Mitarbeit bei Lösung aktueller Probleme der Region bezieht sie ihre Erfahrung für ein praxisorientiertes Studium und beweist ihre Kompetenz. An der Fachhochschule finden Unternehmen kompetente Gesprächspartnerinnen und -partner für Innovations- und Technologieberatung. In gemeinsamen Projekten werden häufig Produkt- und Verfahreninnovationen entwickelt. Durch unternehmensbezogene Diplomarbeiten sind auch Forschung und Lehre erfolgreich miteinander verknüpft. Mit der Gründung zahlreicher Forschungsinstitute hat die Fachhochschule Südwestfalen neue Wege in der Zusammenarbeit mit der heimischen Wirtschaft beschritten. Aber auch bei der Entwicklung innovativer Studienmodelle hat die Hochschule in der nordrhein-westfälischen Fachhochschul Landschaft neue Akzente gesetzt. Im Rahmen der Verbundstudiengänge können Berufstätige ein Fachhochschulstudium parallel zur Berufstätigkeit absolvieren oder eine technische Berufsausbildung in einem Unternehmen mit einem Fachhochschulstudium kombinieren. Schalt- und Koordinierungsstelle für die Entwicklung der Verbundstudiengänge ist das an der Abteilung Hagen angesiedelte Institut für Verbundstudiengänge der Fachhochschulen Nordrhein-Westfalens (IfV NRW). Zurzeit werden an der Fachhochschule Südwestfalen die Verbundstudiengänge "Technische Betriebswirtschaft", "Betriebswirtschaft, Studienrichtung Wirtschaftsrecht", der "Weiterbildende Verbundstudiengang Technische Betriebswirtschaft" für bereits ausgebildete Ingenieurinnen und Ingenieure, sowie "Elektrotechnik", "Maschinenbau" und "Mechatronik" (ausbildungs- und berufsbegleitend) angeboten.

Quelle: <http://www3.fh-swf.de/studieninteressierte/A47DDB118844253B7E2470DEA4F F039.htm>

Der Fachbereich Technische Betriebswirtschaft

Der Fachbereich Technische Betriebswirtschaft der Fachhochschule Südwestfalen, Campus Hagen, zählt zu den Top-Adressen in Deutschland, wenn es um das Studium des Wirtschaftsingenieurwesens und der Wirtschaftsinformatik geht.

Seit dem Wintersemester 2006/2007 werden die Studiengänge "Wirtschaftsingenieurwesen" und "Wirtschaftsinformatik" mit dem Abschluss *Bachelor of Science* angeboten. Der Studiengang "Wirtschaftsingenieurwesen" wurde 2005 durch den Arbeitgeberverband NRW zum innovativsten Reformstudiengang ausgewählt.

Im großen Hochschul-Ranking des Jahres 2008, durchgeführt vom Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) und veröffentlicht im "Studienführer" der Zeitschrift "Die Zeit", schnitten die beiden Studiengänge erneut hervorragend ab: Wirtschaftsingenieurwesen kam auf den 1. Platz unter den Fachhochschulen in Nordrhein-Westfalen, Wirtschaftsinformatik sogar auf Platz 1 der öffentlichen Fachhochschulen in ganz Deutschland.

Quelle: <http://www3.fh-swf.de/fbtbw/index.htm>

Wichtige Orte in der Fachhochschule

Fachschaft: Die Fachschaft ist Ansprechpartner für alle möglichen Angelegenheiten (Skripte, Fragen zum Hochschulsport, Kauf von Kaffee oder College-Blöcken etc.). Die Fachschaft ist jeden Tag in den Pausen bis mindestens 15:30 Uhr durch Studierende besetzt (1. Etage).

Sekretariat: Es gibt zwei wichtige Sekretariate in der FH.

Bei Fragen und fachbereichsspezifischen Problemen helfen Frau Gust-Bachgardt und Frau Schmitz-Winkler freundlich und kompetent weiter. Das Sekretariat des Fachbereichs TBW findet Ihr in der ersten Etage.

Für allgemeine Fragen zum Studium oder beispielsweise den Erwerb einer Zweitkopie der Studienbescheinigung ist das Studierenden-Servicebüro im Erdgeschoss zuständig. Dies findet sich im Raum HE16, links neben den Treppen.

DVZ: Die DVZ (Datenverarbeitungszentrale) ist Ansprechpartner bei Problemen mit der EDV der FH. Egal ob Computer, W-LAN oder der Druckerkarte, die DVZ hilft (3. Etage).

Mensa: In der Mensa gibt es belegte Brötchen, Sandwiches, Snacks, Getränke etc. und ab 11:00 Uhr das Mittagessen (Untergeschoss).

Bibliothek: In der Bibliothek stehen eine Vielzahl fachorientierter Bücher zur Verfügung, die man vor Ort oder per Fernleihe bestellen kann. (Untergeschoss)

Studienfachberatung und Prüfungsausschuss: Prof. Dr. Thilo Skrotzki ist nicht nur Professor in den Fächern Mathematik, Elektrotechnik und Automatisierungstechnik, er ist auch Studienfachberater und Vorsitzender des Prüfungsausschusses (2. Etage – H. 215).

Dekanat: Der Dekan des Fachbereichs TBW ist Prof. Dr. Werner Hug. Sein Büro ist in der 1. Etage, Raum H. 126.

Counselling & Career Service: Bei der Studiengestaltung, der Verbesserung der Arbeitsmethodik und dem eigenen Lernverhalten unterstützt Euch Dipl. Psych. Petra Müller gerne. (Raum H.211).

Wer macht was am Fachbereich TBW? - Übersicht der Professoren und Mitarbeiter

<p>Prof. Dr. Gunther Bamler Auslandsabsatz und -produktion, Marktforschung, Unternehmensprozesse</p>	<p>Raum H.101 Auslandsexkursionen / Internationale Workshops (Wichtig: durch Engagement am Fachbereich „Bamler“-Punkte sammeln)</p>
<p>Prof. Dr. Andreas de Vries Grundlagen der Programmierung; Webtechnologien, Softwareengineering</p>	<p>Raum H.120 Pro-Dekan und Praxissemesterbeauftragter</p>
<p>Prof. Dr. - Ing. Johannes Informationsmanagement, Datenbanken, IT-Anwendungssysteme</p>	<p>Raum H.121</p>
<p>Prof. Dr. Rainald Schöneberg Wirtschaftsinformatik, IT-Sicherheit</p>	<p>Raum H.122</p>
<p>Prof. Dr. Werner Hug Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling & Supply Management</p>	<p>Raum H.126 Dekan des Fachbereichs TBW</p>
<p>Prof. Dr. - Ing. Kothe Technische Mechanik, Verfahrenstechnik</p>	<p>Raum H.207</p>
<p>Prof. Dr. - Ing. Wenk Grundlagen des Konstruierens, Fertigungsverfahren /Fertigungsprozesse, Produktionsanlagen</p>	<p>Raum H.208</p>
<p>Prof. Dr. rer. pol. Müller Marketing und Vertrieb, Internes Rechnungswesen, Statistik</p>	<p>Raum H.209</p>
<p>Prof. Dr. - Ing. Posten Logistik, Produktionsmanagement, Supply Chain</p>	<p>Raum H.212</p>
<p>Prof. Dr. Dieter Banger Physik, Werkstoffwissenschaften, Energie und Umwelt</p>	<p>Raum H.213</p>
<p>Prof. Dr. Thilo Skrotzki Mathematik, Automatisierungstechnik</p>	<p>Raum H.215 Beratung für Studierende und Vorsitzender des Prüfungsausschusses</p>
<p>Prof. Dr. Jörg Liese Betriebswirtschaftslehre, Planung und Innovationsmanagement</p>	<p>Raum H. 224</p>
<p>Prof. Dr. Evelyn Albrecht BWL, Führung, Unternehmensprozesse,</p>	<p>Raum H.225</p>

Betriebswirt Christoph Glatz BWL2, Marktforschung, Marketing und Vertrieb	Raum H.111
Dr. Frank Maas Sprachen (Englisch, Spanisch)	Raum H.113
Oberstudienrat Edwin Keuchler Sprachen (Technisches Englisch, Französisch)	Raum H.112
Dipl. -Ing. Volker Weiß Mitarbeiter in der Wirtschaftsinformatik	Raum H.114
Dipl. Wirt. Inf. Martin Katzenberger Mitarbeiter in der Wirtschaftsinformatik	Raum H.115
Dipl. Wirt. -Ing. Ingo Schröder Mitarbeiter in der Wirtschaftsinformatik	Raum H.119
Dipl. Kfm. Stefan Schneider Externes Rechnungswesen, Übungen internes Rechnungswesen, Tutorium Statistik	Raum H.210
Dipl. Psych. Petra Müller Counselling & Career Service	Raum H.211
Dipl. -Ing. Lothar Klehr Labor Physik, Werkstoffe und Umwelt	Raum H.214
Dipl. -Wirt. -Ing. Oliver Schmies Labor für integrierte Systeme	Raum H.229

Weitere Informationen findet Ihr auf der Internetpräsenz der Fachhochschule

<http://www.fh-swf.de>

unter Standort Hagen - Fachbereich Technische Betriebswirtschaft - DozentInnen und MitarbeiterInnen

Seminare und Exkursionen

Auf der Internetpräsenz der Fachhochschule findet sich eine Anmeldeseite für Seminare und Exkursionen. Zu finden ist sie unter der URL: <http://tbwinfo.fh-swf.de/anmeldungen>.

Es ist empfehlenswert am Ende des Semesters mal reinzuschauen und sich schon vorab darüber zu informieren, welche Seminare für das nächste Semester angeboten werden. *Viele Anmeldefristen verstreichen meist schon in den Ferien oder sind, aufgrund weniger Plätze und großer Beliebtheit, schnell ausgebucht!*

Ist das auch für einen Student im ersten Semester wichtig?

Ja, weil beispielsweise die Wirtschaftsinformatiker schon im zweiten Semester Elektrotechnik haben und man sich auf dieser Seite für die Praktika anmelden muss. *Die Praktika sind Voraussetzung um zur Klausur zugelassen zu werden!*

Aber es sind nicht nur wichtige Fächer auf dieser Seite, sondern auch interessante Workshops. Beispiele hierfür sind der RFID-Kompaktkurs, Webtechnologie oder Exkursionen.

Der Aufbau der Seite

Zuerst sieht man das Fach bzw. Seminar, welches angeboten wird, gefolgt von dem Dozenten, der es anbietet.

Wichtiger ist der Status, denn hier sieht man ob man sich noch anmelden kann oder nicht. In dem Beispiel kann man sich bei den ersten drei Fächern noch anmelden, bei dem vierten noch nicht.

Um sich schließlich anzumelden klickt man einfach auf den Anmelde-Button. In der folgenden Eingabemaske ergänzt man seine Daten, wie Matrikelnummer und Name und schickt die Anmeldung ab.

Für weitere Informationen über das Seminar, welches man besuchen möchte kann man den „Info“-Button benutzen.

Liste aller Fächer

Fach	Dozent	Status	Anmelde-Start	Anmelde-Ende	Funktionen
4. SEM. KLAUSUR LOGISTIK U. PRODUKTIONSMANAGEMENT	Prof. Posten	Aktiv	15.05.2009 um 12.00 Uhr	26.06.2009 um 17.00 Uhr	<input type="button" value="Info"/> <input type="button" value="Anmeldung"/>
Career Service: Business Knigge - Mit guten Umgangsformen beruflich zum Erfolg	Elke Schönenberg-Zickerick	Aktiv	02.03.2009 um 12.00 Uhr	18.06.2009 um 12.00 Uhr	<input type="button" value="Info"/> <input type="button" value="Anmeldung"/>
Career Service - Die äußere Form der Arbeit – Wissenschaftliche Arbeitstechniken	Ingrid Tönges	Aktiv	02.03.2009 um 12.00 Uhr	18.06.2009 um 12.00 Uhr	<input type="button" value="Info"/> <input type="button" value="Anmeldung"/>
5 - Automatisierungstechnik	Prof. Skrotzki	Noch nicht aktiv	29.06.2009 um 00.00 Uhr	27.09.2009 um 23.59 Uhr	<input type="button" value="Info"/>

Hochschulsport

Basketball

Wann:

Freitags von 16 bis 18 Uhr

Wo:

Albrecht Dürer Gymnasium am Landgericht
Heinitzstraße 73A
58097 Hagen

oder nach Absprache in der StudiVZ-Gruppe „FH-Swf Basketball“ auf einem Freiplatz. Die Teilnahme ist kostenlos und für jedermann möglich.

StudiVZ-Gruppe:

FH-Swf Basketball

Kontakt:

fachschafft.tbw@fh-swf.de

Fußball

Höchstwahrscheinlich findet 2009/2010 erneut das Hochschul-Fußballturnier statt.

Weitere Informationen dazu am TBW-Info-Brett oder unter:

<http://tbwinfo.fh-swf.de/fussball/>

Sonstige aktuelle Informationen zum Hochschulsport werden stets am „TBW-Info-Brett“ oder im Internet unter:

<http://www.fh-swf.de> - Standort Hagen - Campus Hagen - Hochschulsport bekanntgegeben.

Dort werden auch weitere Angebote wie zum Beispiel Golf-, Karate- oder Jiu-Jitsu Kurse angeboten (jedoch nicht von der FH-SWF, sondern größtenteils von Hagener Vereinen).

Hochschule von A – Z

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA) - Selbstverwaltetes Organ, das die Interessen der Studierenden an Hochschulen und in der Gesellschaft vertritt. Die Vertreter/innen werden jedes Jahr vom Studierendenparlament gewählt. Der AStA berät die Studierenden bei unterschiedlichen Belangen, wie z.B. BAföG, Wohnungssuche, Studienplatzsuche.

Ausweise und Accounts besorgen: Benutzerausweise und Zugänge brauchst du für alle Einrichtungen, die du im Rahmen deines Studiums nutzt. Das gilt für die Bibliothek und die Anlagen des Rechenzentrums bzw. der DVZ. An der Fachhochschule Südwestfalen erhältst du einen Hochschul-Account mit deinem Benutzernamen, Passwort. Mit deiner Benutzerkennung nutzt du Dienste im Hochschulnetz, wie z.B. die Online-Notenabfrage oder liest und versendest E-Mails.

Auslandssemester - Studienphase an einer Hochschule oder einem Unternehmen im Ausland. Ein Auslandssemester bringt Lebenserfahrung und Sprachkenntnisse. Außerdem lernt man Leute kennen, die Jacques, Igor oder Cathy heißen. Du kannst dafür das 6. Semester nutzen. Infos gibt es beim Akademischen Auslandsamt der FH SWF in Iserlohn und beim Counselling & Career Service, Campus Hagen.

Bibliothek der Hochschule auskundschaften: Wie funktioniert die Literaturrecherche, wie können Bücher ausgeliehen werden? Bibliotheksausweis beantragen und unbedingt eine Führung mitmachen!

Ein **Career Service** ist als zentrale Einrichtung an vielen Hochschulen zu finden. An der Fachhochschule Südwestfalen verfügt bislang nur der Fachbereich TBW über eine solche Stelle. Ziel des Counselling & Career Service ist es, die Studierenden bei der Gestaltung der Studienlaufbahn und der Karriereplanung im Übergang zum Beruf zu unterstützen. Dies geschieht in Form von Beratungsangeboten, Vorträgen, Diskussionsrunden, Workshops Jobvermittlungsangeboten u.ä.

Credits - In den Studiengängen werden alle Lehrveranstaltungen nach dem European Credit Transfer System (ECTS) mit Leistungspunkten (Credits) versehen. Die Credits messen den Umfang der studentischen Arbeitsleistung, also den durchschnittlichen Gesamtarbeitsaufwand (inklusive Vor- und Nachbereitung). Eine verbreitete Faustregel besagt, dass eine Semesterwochenstunde ca. 1 bis 1,5 Credits entspricht. Dies gilt aber nicht zwangsläufig. Entscheidend sind die studentischen Arbeitsstunden: je 25-30 Stunden ergeben einen Credit! In

der Prüfungsordnung werden die Credits für die Veranstaltung festgeschrieben. Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums muss eine festgelegte Anzahl an Credits erworben werden.

Der **Dekan oder die Dekanin** leitet und vertritt den Fachbereich. Er oder sie wird für 4 Jahre vom Fachbereich gewählt. Am Fachbereich TBW ist das aktuell Prof. Dr. Werner Hug. Die Vertreter des Dekans sind die Prodekanen. Am Fachbereich TBW sind dies Prof. Dr. Andreas de Vries sowie Prof. Dr. Werner Poguntke.

DVZ – Datenverarbeitungszentrale – Die DVZ ist das Rechenzentrum der Fachhochschule Südwestfalen. Am Campus Hagen hilft die DVZ beim Einrichten des WLAN-Zugangs in das Hochschulnetz; beim Erwerb und Aufladen der Druckerkarten zur Nutzung in den Poolräumen. Die DVZ-Hagen bietet eine Benutzerberatung in *Raum 313* für die Studenten an.

Exkursionen – Du kannst an Exkursionen und internationalen Workshops teilnehmen. Alle zwei Jahre geht es in einer größeren Auslandsexkursion darum, für die deutsche Wirtschaft interessante und zukunftssträchtige Teile dieser Erde intensiv kennen zu lernen.

E-Token – Die Prüfungsorganisation erfolgt über eine Online-Schnittstelle. Neben den Prüfungsan- und -abmeldungen druckst du dir damit Notenspiegel und Prüfungsbescheinigungen aus und ruft Informationen zu deinen Prüfungsergebnissen ab. Dazu ist eine Authentifizierung über **eToken mit Zertifikat** erforderlich. Unbedingt Infoveranstaltung und Workshop der DVZ nutzen!

Fachschaft – Das sind alle Studierenden eines Fachbereichs. Umgangssprachlich wird mit "die Fachschaft" in der Regel der Fachschaftsrat bezeichnet. Die gewählte Vertretung der Studierenden eines Fachbereichs bildet den Fachschaftsrat und kümmert sich um die satzungsgemäße *Vertretung der Interessen* der Studierenden des Fachbereichs.

Geh regelmäßig zu deinen Veranstaltungen und bereite diese nicht nur nach, sondern in schwierigen Grundlagenfächern bereits anhand der Skripte vor! Das fördert den Studienerfolg!

Hörsaal – Das ist ein großer bestuhelter Saal, in dem Vorlesungen stattfinden. Der größte Hörsaal einer Hochschule wird als Auditorium Maximum oder kurz Audimax bezeichnet.

Interessenvertretung Die an der Hochschule eingeschriebenen Studierenden bilden die Studierendenschaft. Organe der Studierendenschaft sind:

- das Studierendenparlament
- der *Allgemeine Studierendenausschuss (ASTA)*.
- der *Fachschaftsrat*

Internationaler Studierendenausweis - Der Internationale Studierendenausweis (ISIC) hilft beim Sparen im Ausland. Wer ins Ausland fährt, bekommt im Kino, Schwimmbad oder Museum verbilligten Eintritt. Er ist erhältlich beim ASTA-Sekretariat in Iserlohn.

Kanzler - Heimlicher Herrscher der Universität, Chef der Verwaltung und mithin Dienstherr aller nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter.

Lerngruppen - Im Idealfall bauen sich Erstsemester gleich zu Anfang ein Netzwerk aus KommilitonInnen auf, mit denen sie sich austauschen und gemeinsam für Prüfungen lernen können. Im Team zu arbeiten ist Motivation und Ansporn zugleich und eine nützliche Lerntechnik.

Matrikelnummer - Die Matrikel ist das Verzeichnis aller Studenten einer Hochschule. Alle Studierenden erhalten bei der Einschreibung ihre individuelle Nummer. Die sollte du dir merken, weil du sie immer mal wieder auf Formularen eintragen musst. Vergesslichen hilft ein Blick auf den Studentenausweis.

Mensa kommt aus dem Lateinischen, „Tisch, Tafel“. Sie bezeichnet die Kantine unserer Hochschule.

Notenspiegel - Willst du deine Klausurergebnisse in Erfahrung bringen, nutzt du am besten die Abfrage über die Online-Schnittstelle. Einen schriftlichen Notenspiegel kannst du im Studierenden-Servicebüro in Hagen persönlich oder telefonisch anfordern.

Paten – Die Paten heißen die Erstsemester willkommen und bieten vielfältige Unterstützung beim Studienstart und am Campus Hagen. Ältere Studierende lassen hier die Studienanfänger an ihrem Erfahrungsschatz teilhaben.

Pooleinrichtungen / Poolräume – Die DVZ bietet am Campus Hagen zentrale Pooleinrichtungen mit 10 bis 30 PC-Arbeitsplätzen an. Diese werden im vorrangig im Rahmen von Lehrveranstaltungen genutzt. Außerhalb von Belegungen durch den Lehrplan stehen die Einrichtungen den Studierenden zur freien Benutzung zur Verfügung.

Prüfungsordnungen - Für jeden Studiengang gibt es eine eigene Prüfungsordnung. Die Prüfungsordnung legt die rechtlichen Rahmenbedingungen für

die Prüfungen (z.B. Zulassung, Art und Umfang) fest. Darin steht, welche Regelstudienzeit und welchen Abschlussgrad ein Studiengang hat, wie die Noteabgabe erfolgt, welche Fächer und Prüfungen es gibt, wann sie absolviert werden müssen, wie oft man eine Wiederholungsprüfung ablegen kann und was für die Erstellung der Bachelorarbeit zu beachten ist. Tipp: Eine gute Kenntnis der Prüfungsordnung ist hilfreich für die Planung eines erfolgreichen Studienverlaufes.

Praktika – Bei der Suche nach einer Praktikumsstelle unterstützt dich der Counselling & Career Service. Eine direkte Vermittlung von Praktika oder Studentenjobs erfolgt nicht. Hier sind Initiative und Engagement gefragt. Auf dem schwarzen Brett im Fachbereich inseriert der Career Service Praktika und Werkstudentenstellen, die uns Firmen melden. Im Raum Hagen und Südwestfalen können wir beim Adressenfinden unterstützen.

Quatsch - Goldene Regel für Prüfungen: "Ich darf auch Quatsch schreiben!" In Großbuchstaben auf ein Blatt Papier schreiben und über den Schreibtisch hängen. Immer mal wieder drauf blicken, wenn man dumpf brütet und die Arbeit nicht recht voran geht.

Rektor - Der Rektor oder neuerdings Präsident steht an der Spitze der Hochschule und wird aus den Reihen der Professoren gewählt. Er repräsentiert die Universität nach außen.

Das **Studentenwerk** ist Ansprechpartner in Sachen BAföG, Studentenwohnheime und Mensa. Wichtig, denn neben dem Lernen sind natürlich auch Geld, Wohnen und Essen deine Themen. Studierende der Fachhochschule Südwestfalen wenden sich an das Studentenwerk in Dortmund.
<http://www.studentenwerk-dortmund.de>

Studentenausweis - Nach Zahlung des Semesterbeitrages bekommst du den Studierendenausweis zusammen mit weiteren Bescheinigungen (auf einem Bogen, dem sogenannten Leporello) automatisch per Post zugestellt. Anschrift hat.

Studienbeiträge - Am 1. April 2006 ist das Studienbeitragsgesetz in Kraft getreten. Die Studienbeiträge werden an der Fachhochschule Südwestfalen seit dem Sommersemester 2007 für alle Studierenden erhoben. Sie belaufen sich auf einheitlich 500,- Euro je Semester; für Verbundstudiengänge betragen die Studienbeiträge entsprechend der längeren Regelstudienzeit 350,- Euro je Semester.

Studien(fach)beratung sind die ersten Ansprechpartner für alle Fragen, die den Studiengang direkt betreffen. Der Studienfachberater, Prof. Dr. Thilo

Skrotzki, leitet auch den Prüfungsausschuss. Für Fragen rund um Leisten & Leben im Studium gibt es den Counselling & Career Service. Beide findest du im 2. Stock.

Im **Studierenden-Servicebüro am Campus Hagen** erhalten Sie alle wichtigen Informationen rund um das Studium (z.B. zur Einschreibung, Rückmeldung, Studienbeiträgen ...) und zum Thema Prüfungen am Hochschulstandort Hagen. Das Servicebüro findest du im Erdgeschoss Raum HE16.

Das Studierendenparlament - (kurz auch StuPa genannt) ist das oberste beschlussfassende Organ der Studierendenschaft. Das Studierendenparlament wird von den Mitgliedern der Studierendenschaft in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Da Studierendenparlament fasst z.B. Beschlüsse in grundsätzlichen Angelegenheiten der Studierendenschaft, wählt den ASTA, entscheidet über die Verwendung der Finanzmittel der Studierendenschaft, verabschiedet den Haushalt und kontrolliert dessen Ausführung u.v.m.

Tutorien sind Veranstaltungen von und für Studierende, mit dem Ziel wichtige Informationen z. B. zur Prüfungsvorbereitung aus erster Hand weiterzugeben

TBW-Info- Hier können Sie sich für zusätzliche Veranstaltungen anmelden. Dort meldest du dich an für Wahlveranstaltungen sowie für das semesterbegleitende Programm des Counselling & Career Service.

Übung - Zu den Vorlesungen werden auch Übungen angeboten, in denen meist an konkreten Aufgaben die Anwendung des in der Vorlesung behandelten Stoffes gezeigt wird.

Verein der Freunde und Förderer e.V.– Alumni Hagen ist ein Netzwerk für Studierende, Lehrbeauftragte, Mitarbeiter und Ehemalige der Fachhochschule Südwestfalen. Der VdF unterstützt mit etwa

1.100 Mitgliedern, den Studienbetrieb. Seit 2002 betreiben Ehemalige gemeinsam mit Studierenden ehrenamtlich das **Alumni-Hagen-Netzwerk** am Campus Hagen.

Eine **Vorlesung** ist eine Form der Lehrveranstaltung an einer Hochschule. Fachwissen wird hier in Form des Frontalunterrichts vermittelt. Die Einbeziehung der Studierenden wird zuweilen versucht, ist jedoch in großen Vorlesungen für alle Beteiligten eher mühsam. Die Vorlesung wird meist durch Übungen oder Tutorien begleitet, um das Gelernte in kleineren Gruppen einzuüben und anzuwenden.

Vorlesungsplan Informationssystem (VPIS) – Hier findest du eine elektronische Version des Vorlesungsverzeichnisses, das durch den Fachbereich erstellt und durch das Präsidium der FH Südwestfalen veröffentlicht wird.

Wohngemeinschaft - Studentisches Zweckbündnis für geringe Mieten. Ideal funktioniert die WG, wenn der Putzplan eingehalten wird, Svenja morgens freundlich grüßt, Kalle nicht bis vier Uhr nachts seine Death-Metal-CDs durchhört und Peter seine Unterhosen im eigenen Zimmer deponiert. Wohnungsbaugenossenschaften bieten preiswerten Wohnraum für Studierende an. Flyer finden oder beim Verein der Freunde nachfragen.

Wohnheim - Möglichkeit für Wohnungssuchende.: Unser Studentenwohnheim Hagen findest du: Im Alten Holz 133–135; Kosten: 166,00 - 220,00 € pro Monat; Kontakt über Studentenwerk. <http://www.stwdo.del>

Zettel - Das wichtigste Kommunikationsinstrument an der Hochschule. Auf Zetteln informieren die Professoren häufig über Veranstaltungen oder du musst dich dort eintragen, wenn du bestimmte Seminare besuchen willst. Auf Zetteln werden an schwarzen Brettern im ersten Stock Praktika und Jobs angeboten und Informationen gegeben. Am Fachbereich lieben wir die Zettel"wirtschaft"!

Events und Orte in Hagen

Bar Celona



Eine der etwas neueren Lokalitäten in Hagen. Befindet sich in der Volme-Galerie direkt im Stadtkern, mit Außen- und Innenbereich. Gutes Mittelmaß zwischen Frühstücksbuffet, warmen Speisen und Cocktails.

www.cafe-bar-celona.de

Extrablatt



Ja auch in Hagen gibt es eine Ausführung der Kette „Extrablatt“. Um nach einem harten Tag an der FH noch einen Kaffee, Cocktail oder ähnliches trinken gehen zu wollen, ist im Extrablatt genau richtig! Es befindet sich direkt gegenüber der Bar Celona im Zentrum von Hagen.

www.cafe-extrablatt.com

Banderas



Ein kleines spanisches Restaurant, welches sich im Komplex des Hagen-Cinestar befindet. Man kann hier gemütlich essen um sich auf einen Partyabend einzustimmen, oder

aber auch nur gemütlich beisammen sitzen.

www.banderas-hagen.de

Louisiana Hagen

Ist eine im American-Style eingerichtete „Burger-Bar“. Man kann hier sowohl

deftige Burger essen, als auch mal an einer der beliebten House-Partys teilnehmen. Auch das Louisiana befindet sich im Cinestar-Komplex, gegenüber des Banderas.

Vapiano

Ein noch junges Restaurant in Hagen, in dem man gemütlich und genüsslich essen oder auch nur trinken kann. Man findet es direkt an der B7 in der Nähe der Volme.



www.vapiano.de

Essence & Mosquito

Eine nette mittelgroße Cocktailbar, mit ordentlich bestückter Speisekarte. Besonders beliebt sind die Donnerstage, an denen für 3,90€ Cocktailabend ist. Gern als Aperitif vor einer Party im FunPark benutzt. Das Essence findet Ihr im Komplex der Elbershallen hinter dem Cinestar. Zum Essence dazugehörend auch das Mosquito welches sich aber im nicht ganz zentra-



len Haspe befindet.

www.essenceonline.de

Coober Pedy Ein Restaurant, im australischen Stil aufgezogen, sowohl mit Außen- und Innenbereich. Für Fußballfans sehr empfehlenswert, da dies unter anderem



auch eine Premiere-Sports-Bar ist.

www.coober-pedy.de

Allgemeine Lokalitäten und Bars:

Da hätten wir noch das **La Grange**, eine Spielbar mit Billardtischen und Dartspielen.

Das **Jekyll&Hyde**, ein Irish-Pub, mit einem tollen Flair auf irischer Ebene.

Nicht zu vergessen sei die **Katakombe**, welche bei den Hagenern sehr bekannt und beliebt ist. Hier kann man problemlos bis morgens um sechs Uhr durchfeiern.

<http://home.meinestadt.de/hagen-westfalen>

CineStar

Der Name sagt schon alles: großer Filmgenuss! Das CineStar findet Ihr am Markt

direkt neben den Elbershallen und über der Stadtbibliothek.



www.cinestar.de

BowlingAS



Mal locker eine Kugel schieben! Im Winter ein sehr beliebtes Domizil für viele, deswegen lasst Euch sagen, das eine Reservierung

vorab sehr sinnvoll sein kann. Ihr findet das Bowling-AS auch in den Elbershallen

www.bowling-as.de

Der **FunPark** steht nicht am Ende weil es das Non-Plus-Ultra ist, aber es ist die Lokalität, in der man die meisten Leute trifft und sich immer die wohl exzessivsten Partys abspielen. Noch zudem ist es die einzige Großraumdiskotheek in Hagen.



www.funpark-hagen.de

Impressum

Erstausgabe August 2009

Herausgeber und V.i.S.d.P.

Der Dekan des Fachbereiches Technische Betriebswirtschaft Prof. Dr. Werner Hug

Redaktion und Layout

Michael Asbeck
Alexander Boger
Robert Dietrich
Markus Esfeld
André Görner
Christian Jacobs
Petra Müller
Sebastian Sill



Der Verein der Freunde (VdF) besteht aus den Studierenden und Absolventinnen und Absolventen sowie anderen Förderern der Fachhochschule Südwestfalen mit derzeit über 1100 Mitgliedern.

Die Mitglieder des Vereins unterstützen die Arbeit an der Hochschule zum einen durch ihre Kontakte, Verbindungen und ihr Know-How und zum anderen durch ihren Jahresbeitrag und durch Spenden.

Dabei werden die gesamten Beiträge direkt an die Fachhochschule und ihre Studierenden weitergegeben.

Der VdF fördert neben dem Alumni-Netzwerk, die Fachbereiche Technische Betriebswirtschaft und Elektrotechnik und Informationstechnik mit deren Studiengängen und Fachschaften. Dazu gehört z.B. die Finanzierung von Exkursionen und oder die Anschaffung technischer Geräte.

Der Jahresbetrag beträgt für Studierende 10€. Das 1. Mitgliedsjahr ist beitragsfrei.

Werden Sie Mitglied im Verein der Freunde!

- **Sie unterstützen Ihre Fachhochschule Südwestfalen**
- **Alumni Hagen - eine starke Gemeinschaft - wird Sie unterstützen!**

Kontakt

Dipl.-Ing. Klaus Sandmann
Geschäftsstelle
Waldesruh 25, 58579 Schalksmühle
Telefon: +49 2355 2000
Telefax: +49 2355 3090
E-Mail: vdf@fh-swf.de

